



**Donnerstag, 13. Februar 2020**

**BOTSCHAFT FÜR DIE ERSCHEINUNG VON MARIA, ROSE DES FRIEDENS, ÜBERMITTELT IN DER STADT TUSAYAN, GRAND CANYON DES COLORADO, ARIZONA, USA, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS**

**Die Geschichte, die nie eine Sage war**

In den fernen roten Landen von Nordarizona manifestierte sich einst eine heilige Zivilisation, die aus der Vereinigung und der Mischung von ursprünglichen Amerikanern und Asiaten aus weit entfernten Gegenden, von unterschiedlichen Inseln Asiens und Ozeaniens hervorgegangen war.

Diese Vereinigung von Familie, Rasse und Kultur führte sie im Laufe der Zeit nach Nordarizona, eine Region, die vor Jahrtausenden einen fruchtbaren Boden für die Entwicklung von Bevölkerungen darstellte, die von Aussaat und Anbau lebten.

Was sich diesem *heiligen Volk* immer anbot, war der Colorado-Fluss selbst, der mit seinen Ufern die gesamte zu jener Zeit dort vorhandene Pflanzenwelt umspülte.

Der Grund für das Verschwinden dieses Volkes war keine Zerstörung und auch kein außerordentliches Geschehen. Die Zeit zeigte diesem Volk, dass es einen sehr hohen Grad an Kontakt mit dem Universum erreicht hatte, sodass es nicht mehr nötig für es war, vom Materiellen zu leben, wie es das immer getan hatte.

Dieses *heilige Volk* des nördlichen Arizona erlebte ebenfalls seinen Weg des Übergangs, so wie alle Zivilisationen und Kulturen, die diesen Planeten passiert haben.

Das Zeitalter dieses Volkes lag vor der untergegangenen Zivilisation von Atlantis.

Dieses *heilige Ur-Volk* mit indigenen Wurzeln erlebte seit dem Augenblick seiner Vereinigung mit seinen fernöstlichen Vorfahren nie wieder eine Begegnung mit einer anderen Rasse.

Seine Erfahrung basierte auf dem Lernprozess im Bereich der Förderung und Erhaltung des Gruppenlebens. Es war diese Vereinigung von Menschen, die das Volk zu einem Beispiel von Geschwisterlichkeit und gegenseitiger Solidarität machte.

Die Szenerie des Grand Canyon des Colorado war der Raum, der die Entwicklung des intuitiven Aspekts jener heiligen Zivilisation förderte, die, indem sie auf natürliche Weise von der Welt getrennt und durch außergewöhnliche Bedingungen der Natur geschützt blieb, ein günstiges Umfeld für den Kontaktprozess hervorbrachte.

Diese Zivilisation, die ihren Ursprung in dieser Region des Planeten hatte, durchlief verschiedene Stadien, und das Wissen, das sie durch den Kontakt über die Wissenschaft der Schöpfung und des Universums erhielt, bewirkte, dass dieses Volk Zugang zu Prinzipien hatte, die andere, höhere Bewusstseinsstufen umfassten, die voll von Wissen und Unterweisung für jedes der Stadien waren.



Das Herausragende an diesem Volk war, dass ihre Angehörigen vom kleinsten Kind bis zum ältesten Greis einen Grad an Kontakt lebten, der sie in einer sehr hohen Liebesfrequenz schwingen ließ.

Dieser ganze Übergang der Menschen am Colorado-Fluss vom Materiellen zum Spirituellen führte dazu, dass sie eines Tages in eine andere Schule des Lernens eintraten, die sich spontan offenbarte, ohne etwas zu erzwingen.

Das heißt, dass dieses Volk Zugang zur kosmischen und universellen Wirklichkeit hatte, und sein Verschwinden von der Oberfläche des Planeten war auf ihr völliges Eindringen in andere Bewusstseinsebenen zurückzuführen, auf denen es nicht mehr notwendig war, sich des Materiellen zu bedienen.

Da es für die Anwesenheit dieses Volkes keine historischen Aufzeichnungen in der Menschheit gibt und es nur als Sage betrachtet wurde, war es dieses Volk selbst, das von den höheren Ebenen aus andere Ureinwohner anleitete und anregte, ihre Erfahrungen und ihre Lernprozesse in derselben Region zu machen, in der sie gewesen waren.

Aus eben diesem Grund wanderten andere Ureinwohner aus anderen Teilen Nordamerikas in die Region von Nordarizona ein auf der Suche nach derselben Kontaktquelle, die sich diesem ersten heiligen Volk offenbart hatte.

So kam es, dass die indigene Zivilisation, die sich als Volk in andere Bewusstseinssphären aufmachte, bat, dieselben Impulse weitergeben zu dürfen, die ihre Nachfolger brauchten, um der Evolution des Bewusstseins Kontinuität zu verleihen.

Als das *heilige Volk* des nördlichen Arizona sich schon in einer anderen Dimension des Bewusstseins befand, machte das ganze Volk sich bereit, einen neuen Schritt zu tun, und so übernahmen sie es, umfassend an der spirituellen Unterstützung des Planeten mitzuarbeiten. So begannen sie im Rahmen des Gesetzes der Hierarchie sich um die Gruppenseele jedes der Naturreiche zu kümmern, damit sich auch jede Gruppenseele entwickeln konnte.

Sie taten dasselbe, indem sie die inneren Kerne anderer Seelen pflegten und schützten, die Indigene gewesen waren, jedoch nicht die vollständige Verklärung erreicht hatten, so wie das *heilige Volk* es gelebt hatte.

Auf den inneren Ebenen wurde die Region des Grand Canyon des Colorado zu einer äußerst wichtigen Schule des Dienstes und der inneren Liebe zu allem, was in seiner Essenz wahr ist und aus der Existenz eines jeden Wesens hervorgeht.

Auch wenn der Grand Canyon des Colorado sich im Laufe der Zeit geologisch veränderte, war das kein Hindernis für diese innere Schule, sich auszudrücken und zu verwirklichen. Auf dieser Bewusstseinsebene, die das *heilige Volk* des Grand Canyon erreicht hatte, fand der Ewige Vater eine sichere Tür, um dem Projekt der Menschheit der Erdoberfläche Kontinuität zu verleihen.



Dieses Vermächtnis und diese Erfahrung, die sich parallel zur Menschwerdung des Gottessohnes fortsetzten, waren Faktoren von Ereignissen, die auch nach Seiner Himmelfahrt umfassend am Erlösungswerk Christi mitwirkten.

Damit möchte Ich euch verständlich machen, dass es schon in den frühesten Zeiten der Erde Geschwisterlichkeit und Liebe gab, die sich entwickelten und es ermöglichten, die ursprüngliche Essenz der menschlichen Erfahrung als ein Potential der Gruppenerfahrung des Dienstes und der wechselseitigen Solidarität zu bewahren.

Ich danke euch, dass ihr Meinem Ruf folgt!

Es segnet euch

Eure Mutter Maria, Rose des Friedens

—

*Der im ersten Absatz der Botschaft verwendete Ausdruck "rote Lande" lautet im spanischen Original "coloradas tierras". Dies ist eine Anspielung auf den Colorado River (eigentlich der "rotgefärbte Fluss"), der durch dieses Gebiet fließt.  
(Anm. d. Übers.)*